



Große Nussjagd in Rheinland-Pfalz

Unterrichtsmaterialien Grundschule (1. Klasse)

Die Nussjagd in Rheinland-Pfalz ist eine Aktion von



Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz





Einleitung

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien sind im Rahmen der Nussjagd in Rheinland-Pfalz zu verwenden. Sie eignen sich grundsätzlich für alle Grundschulklassen, wobei inhaltlich und auch vom Umfang zwischen der 1., der 2. Klasse und der 3. / 4. unterschieden wird. Da die Kinder der 1. Klasse noch nicht lesen können, ist hier ein anderer methodischer Schwerpunkt gesetzt worden.

Die Materialien sind so konzipiert, dass sie die eigentliche Nussjagd vorbereiten. Wie intensiv, d. h. in welchem Stundenumfang dies geschieht, bleibt natürlich Ihnen als Lehrkraft überlassen. Eine inhaltliche Beschränkung auf die Haselmaus ist genauso möglich wie eine Ausweitung des Themas auf den Lebensraum Feldgehölz.

Die Lernwerkstatt vermittelt den Kindern Informationen rund um die Haselmaus und einen ihrer Lebensräume, das Feldgehölz. Sie lernen die für Feldgehölze typische Flora und Fauna kennen und erfahren, welches Tier welche Etage des Waldrandhotels wie nutzt.

Entsprechend der Projektidee sprechen die Unterrichtsmaterialien die Schüler als Forscher an und fordern sie explizit zur Mithilfe bei einem Forschungsprojekt auf. Je nach Klassenstufe und Fähigkeiten können sie allein, als Partner oder in Gruppen zusammenarbeiten. Die Lernangebote sind fächerübergreifend, d. h. die Kinder können sich dem Thema von vielen Seiten nähern.

Die Lernwerkstatt enthält im Anhang verschiedene Werkstattideen, die den Kindern auf einer ganz anderen Ebene einen Zugang zum Thema ermöglichen. Sie sind alle so konzipiert, dass sie ohne großen Zusatzaufwand durchzuführen sind.

Die Lernwerkstatt fördert die Erlangung folgender Schlüsselkompetenzen:

- Entdeckend lernen
- Selbstständig forschen
- Nachvollziehend denken
- Den Menschen als Teil der Natur begreifen
- Mit Natur und Umwelt verantwortlich umgehen



Organisationshinweise

Der geeignete Zeitpunkt zur Durchführung der vorliegenden Lernwerkstatt ist Spätsommer bis Herbst. Je nach Witterung können Nussjagden bis ins Frühjahr hinein stattfinden, denn die Nüsse des Vorjahres werden im Winter wenig zersetzt.

Grundsätzlich sind aus infektionsepidemiologischer Sicht bei der Durchführung der Nussjagd aufgrund einer möglichen Übertragung von Krankheiten durch Kleinsäuger die Hygieneregeln einzuhalten. Nach der Nussuche ist der Kontakt zum Mund und zu Schleimhäuten zu meiden und die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Sollten tote Tiere gefunden werden, dürfen sie nicht angefasst werden. Die Suche sollte dann sofort abgebrochen und die Hände gründlich gewaschen werden.

Einen Nussjagd-Leitfaden finden Sie auf der Homepage www.nussjagd-rlp.de.

Zum Einstieg in das Thema bietet es sich an, das Nussjagd Poster der NAJU RLP zu nutzen (kostenlos). Außerdem gibt es naturgetreue Stoff-Haselmäuse der Firma Kösemer, die v. a. für die erste und zweite Klasse als Anschauungsmaterial geeignet sind (Bezug siehe Anhang). Des Weiteren gibt es zwei Bücher, die begleitend im Deutschunterricht gelesen werden können (siehe Anhang).

Die Arbeitsbögen der Lernwerkstatt sollten von den Kindern in einem Ordner gesammelt werden. Sie müssen fortlaufend bearbeitet werden, erledigte Arbeiten werden von den Schülern auf dem Werkstatt-Pass abgehakt und anschließend durch den Lehrer/in kontrolliert. Die Lernwerkstatt schließt mit der Erlangung des Haselmaus-Forscherdiploms ab.

Wir hoffen, wir haben unser Ziel erreicht und Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt, die zum einen ohne größeren Mehraufwand in den Unterrichtsalltag zu integrieren sind und zum anderen den Schüler/innen viel Spaß machen.

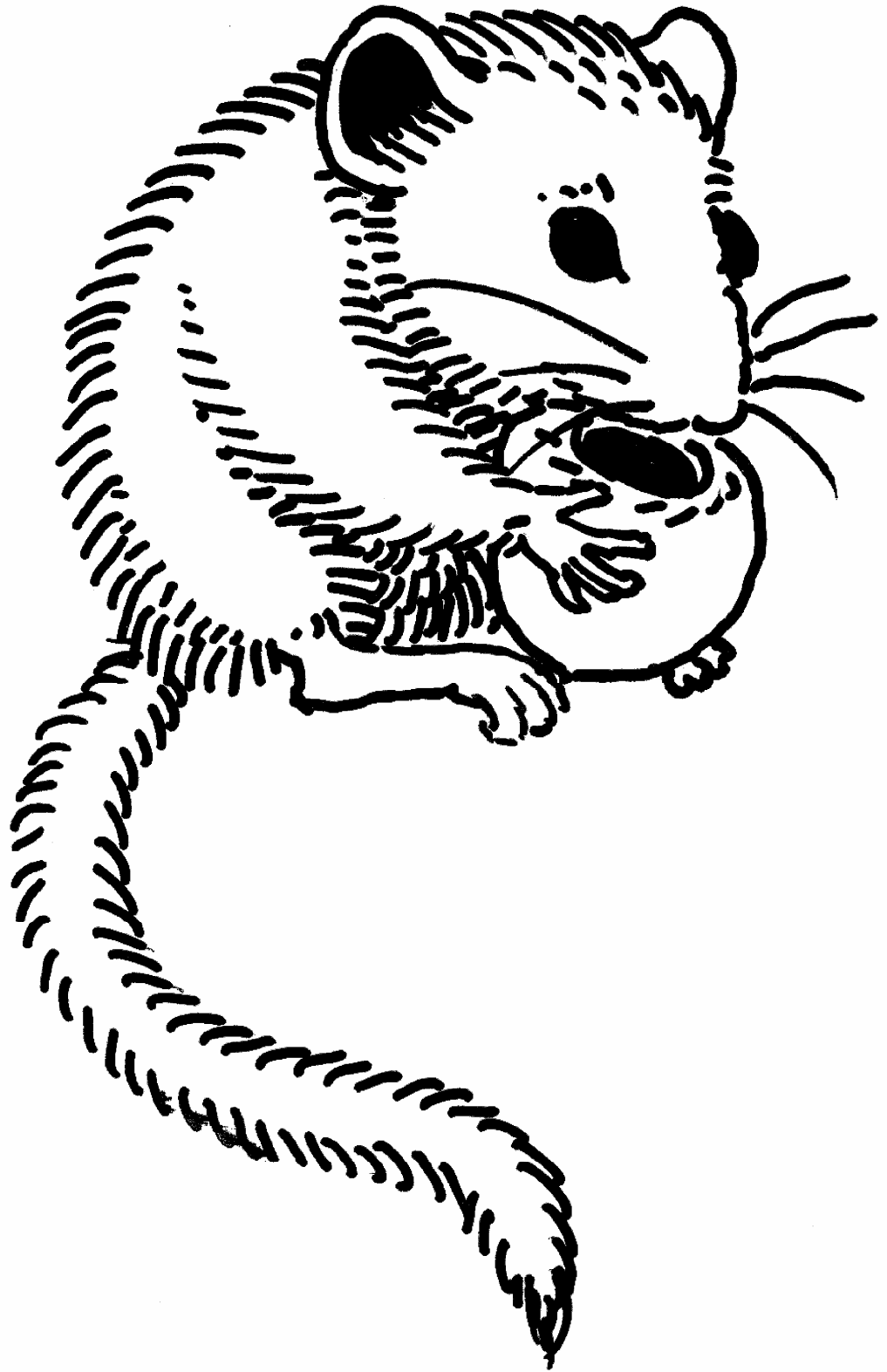


**Große Nussjagd
in Rheinland-Pfalz**

Meine Haselmaus-Lernwerkstatt

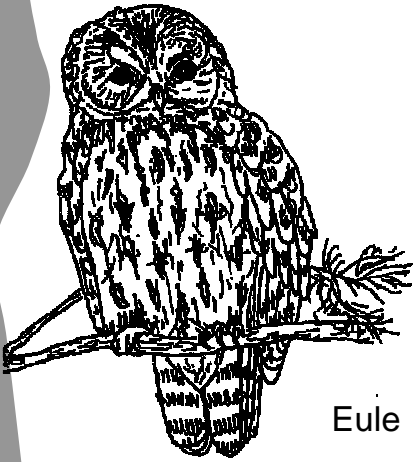




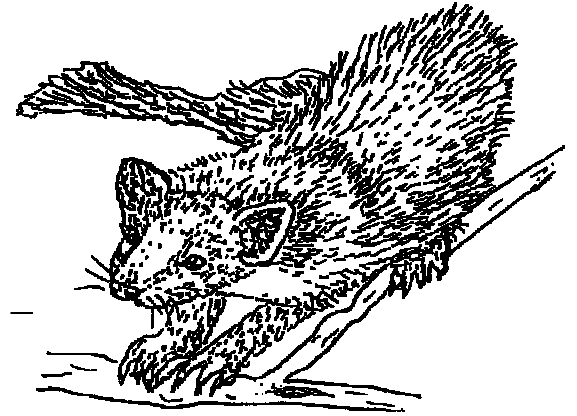


Aufgabe 1

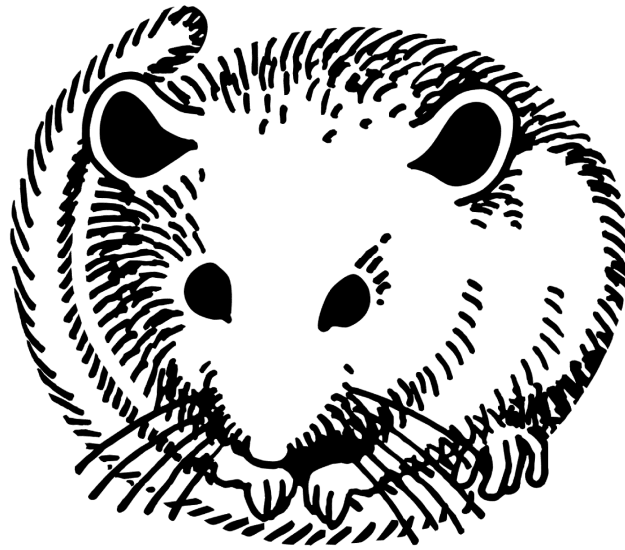
Male die Feinde der Haselmaus aus!



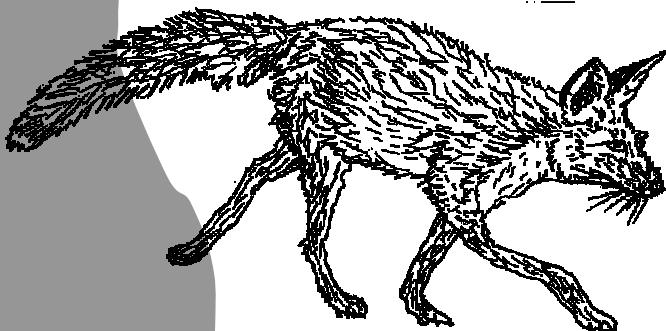
Eule



Marder



Fuchs



Dachs





Hier lebt die Haselmaus

Aufgabe 2

Die Haselmaus lebt im Feldgehölz. Male die Pflanzen und Tiere aus!

Der Haselstrauch - So erkennst du ihn



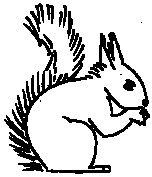


Aufgabe 3

! Sammle ein paar schöne Blätter des Haselstrauches, presse sie und klebe sie auf die nächste Seite.

Wie kommen die Tiere an die Nuss?

Sie knacken sie oder nagen sie auf.



Eichhörnchen



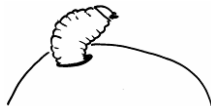
Mäuse



Haselmaus



Haselnussbohrer



Aufgabe 5

! Nehmt jeder einen Apfel und beißt hinein. Welche Spuren hinterlassen eure Zähne? Sehen die Spuren bei allen gleich aus?

Aufgabe 6

! Nehmt euch einen kleinen Löffel und einen Apfel. Nun versucht einmal an die Kerne im Apfel zu gelangen. Was macht ihr?





Haselmausforscher Diplom

Mit der Bearbeitung der Aufgaben
dieser Unterrichtsmaterialien hat

großen Sachverstand in
Sachen Haselmausforschung gezeigt.

Daher verleihen wir, die Sammel- und Schlaumaus,
dieses Haselmausforscher-Diplom.

Sammelmaus

Schlau Maus



Spiel

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit kann in der Klasse bzw. im Stuhlkreis noch das Vernetzungsspiel gespielt werden:

Alle Kinder stellen sich im Kreis auf oder setzen sich in den Stuhlkreis. Der Lehrer oder auch ein Kind nimmt sich ein Wollknäuel und beginnt das Spiel, indem er ein Stichwort sagt und einem anderen das Wollknäuel zuwirft. Dieser muss dann etwas sagen, was dazu passt. Ein Beispiel: Das erste Kind sagt: „Haselmaus“, und das zweite Kind sagt: „Sie lebt im feldgehölz oder am Waldrand“. Dann sagt das zweite Kind ein neues Stichwort und das Knäuel wandert weiter. Jedes Kind behält den Faden in der Hand, auf diese Weise entsteht langsam ein Netz zwischen den Kindern. Man kann so wunderbar spielerisch das Gelernte überprüfen.

Werkstattvorschläge zum Haselstrauch

- Ein Klassenfrühstück zum Thema Haselnuss veranstalten mit Nahrungsmitteln, die Haselnüsse enthalten (z. B. Brot-aufstriche, Haselnussbutter, Haselnussbrot, Müsli mit Haselnüssen oder Haselnusskuchen).
- Aus den Ästen des Haselstrauches Redezweige schnitzen. Bei den Indianern war dies Brauch. Jeder, der ihn hält, darf sprechen und alle anderen müssen zuhören. Man kann auch einen Klassenstab schnitzen, in den jedes Kind eine Kerbe schnitzt. Im Morgenkreis kann dieser Zweig dann wandern und jeder, der ihn hält, darf sprechen.
- Einen 30 cm langen Haselstecken schneiden. Für jeden Tag etwas hinein schnitzen, auf diese Weise entsteht allmählich ein Tagebuchstecken. Es bietet sich an, dieses täglich während der Arbeit an dieser Unterrichtseinheit zu tun. Die Stecken können die Kinder zu Beginn des Projekts mitbringen.



Nussbutter herstellen

Geriebene Haselnüsse mit Butter vermischen, das passt sehr gut zum Nussbrot.

Nussbrot backen

- 500 g Vollkornmehl
- 20 g Hefe
- 1 TL Meersalz
- 300 – 350 ml Wasser
- 150 g gemahlene Walnüsse und Haselnüsse gemischt

Teig kneten und an einem warmen Ort gehen lassen, bis er sich verdoppelt hat. Im vorgeheizten Backofen bei 220 °C 40 bis 50 min backen

Nusskuchen backen

- 125 g Butter
- 200 g Zucker
- 6 Eier, das Eiweiß zu Eischnee schlagen
- 250 g geriebene Haselnüsse
- Zitronenschale
- 125 g geriebene Mandeln
- ½ Päckchen Backpulver

In einer mit Backpapier ausgelegten Kastenform bei 170 °C 50 min backen. Nach dem Backen mit Kuvertüre überziehen.



Anhang

Literaturverzeichnis

Klaus Nowak & Ute Bernhardt (1993): 13 Wege einen Baum zu betrachten. Salzhausen

Andrea Frommherz & Edith Biedermann (2003): Kinderwerkstatt Bäume. München

Cornelia Leinert, Jutta Schär, Sabine Köllner & Anne Riethmüller (2000): Wald auf der Schulbank. Augsburg

Bezugsadressen

Weiteres Material zur Nussjagd: www.nussjagd-rlp.de

Stoffhaselmaus der Kösemer Spielzeug Vertriebs GmbH:
www.koesemer.de

Literaturempfehlungen

Marc Ezra, Gavin Rowe (2002): Pass auf kleine Haselmaus. Gießen

Peter Spangenberg, Dorothee Möller (2006): Krümelchen die Haselmaus. Stuttgart

Impressum

Herausgeber: Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

V.i.S.d.Pg.: Jochen Krebühl

Verantwortlich für die Durchführung der Nussjagd ist die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem NABU Rheinland-Pfalz und dessen Naturschutzjugend.

Das Copyright der Haselmauszeichnungen und des Nussjagd-Logos liegt bei der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt, das Copyright der Nuss-Fotos bei Sven Büchner.

Unser Dank geht an alle kleinen und großen Nussjäger in Rheinland-Pfalz!

**Wir danken der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für
Textredaktion und Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts.**